

## Checkliste – Barrierefreies Gefriergerät

Was heißt barrierefrei?

Der tägliche Umgang mit Hausgeräten wird oft durch Hindernisse (Barrieren) erschwert, barrierefrei heißt ohne Einschränkung benutzbar. Barrierefreie Geräte bringen wesentliche Gebrauchsvorteile für alle Menschen in jedem Alter. Diese Checkliste gibt Empfehlungen zur Auswahl eines barrierefreien Gerätes.



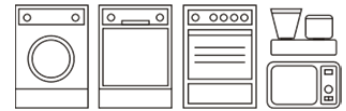
### Bauform

- Gefrierschränke haben gegenüber Gefriertruhen den Vorteil, dass das Gefriergut von vorn leichter und bequemer zugänglich ist.
- Wählen Sie die Gerätegröße und die Einbauhöhe eines Gefrierschranks so, dass sowohl das unterste als auch das oberste Fach gut zugänglich ist. Überlegen Sie, ob Sie die oberste Schublade problemlos nutzen können!
- Gefriergeräte gibt es auch in Kombination mit Kühlschränken und als Mehrzonengeräte. Diese sparen Wege. Bei Kombinationsgeräten soll das Gefrierteil unten angeordnet sein. Lassen Sie sich beraten!
- Überlegen Sie, wo der Gefrierschrank aufgestellt werden soll und in welcher Richtung eine Türöffnung für Sie praktisch ist. Fragen Sie ggf. nach einem wechselbaren Türanschlag.
- Lassen Sie sich Ausstattungsmerkmale erklären und überlegen Sie, welche Sie tatsächlich nutzen möchten. Ausstattungsmerkmale, die Sie nicht benötigen, können das Gerät nicht nur teuer, sondern auch kompliziert machen.

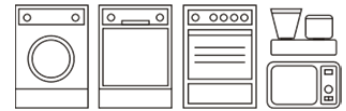


### Handhabung

- Der Türgriff soll gut zu fassen sein. Den besten Halt bieten Griffe, die man umfassen kann.



- Probieren Sie aus, ob sich die Gerätetür leicht und ohne Ruck öffnen lässt und trotzdem sicher schließt. Die Tür eines kalten Gerätes saugt sich nach dem Schließen kurz fest. Achten Sie daher auf Türöffnungshilfen!
- Ist die Tür geöffnet, soll sie in jeder gewählten Stellung stehen bleiben und nicht ungewollt zurückschwenken. Es ist aber sinnvoll, wenn die Tür sich bei kleinen Öffnungswinkeln von alleine schließt.
- Alle Funktionen auf der Bedienblende sollen selbsterklärend sein. Leichtverständliche Bildzeichen und Klartext sind als Ergänzung von Vorteil.
- Die Bedien- und Kontrollelemente sollen außen am Gerät angebracht und gut erreichbar sein. Sie sollen leicht, aber nicht unbeabsichtigt verstellt werden können.
- Die Beschriftung des Temperaturwählers und die Kontrollanzeigen müssen gut lesbar sein. Die Skalierung soll in °C ausgeführt sein.
- Bei Temperaturwählern und Kontrollanzeigen sind digitale Anzeigen günstig, da sie einfach und genau einzustellen und zu kontrollieren sind. Achten Sie auf gute Lesbarkeit.
- Überlegen Sie, ob es für Sie notwendig ist, Einstellungen auch aus einer gewissen Entfernung vom Gerät erkennen zu können. Prüfen Sie in diesem Fall, ob Schalter- bzw. Tastenstellung sowie Bildzeichen in der gewünschten Distanz gut erkennbar sind und die Schrift gut lesbar ist. Auch Leuchtstärke und Kontrast der optischen Anzeigen sollen ausreichend sein.
- Zum Einfrieren großer Mengen soll das Gerät eine Superstufe haben.
- Herausnehmbare Einsätze, Schübe oder Körbe müssen auch in befülltem Zustand leicht entnehmbar und wieder einsetzbar sein. Günstig sind dabei breite Führungsrillen.
- Durchsichtige und weit herausziehbare Auszüge erleichtern die Übersicht. Lebensmittel können leicht hineingelegt, kontrolliert und entnommen werden.
- Der Innenraum soll gut ausgeleuchtet sein. Überlegen Sie, ob auch das gefüllte Gerät gut zu überblicken ist.



## Sicherheit

- Sehr hilfreich ist es, wenn das Gerät Probleme meldet. Ein Signalton und eine Signalleuchte sollen z. B. auf ein unzulässiges Ansteigen der Gefrierraumtemperatur oder eine nicht geschlossene Tür aufmerksam machen.
- Die Schubladen sollen kippsicher sein, damit sie beim Herausziehen nicht herausfallen können. Probieren Sie es aus!



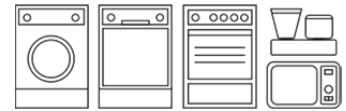
## Reinigung und Wartung

- Achten Sie auf abgerundete Ecken und Kanten und auf glatte, pflegeleichte Oberflächen mit möglichst wenig Rillen und Fugen besonders im Innenraum. So bleiben keine Schmutzecken. Probieren Sie aus, ob alle Stellen gut erreichbar sind!
- Achten Sie auf Einrichtungen, die das Abtauen erleichtern.
- Gefrierschränke mit Umluftkältesystem (No-Frost-Geräte) verhindern die Ablagerung von Reif auf den Lebensmitteln und im Gerät. Somit entfällt das Abtauen.
- Eine Innenbeleuchtung mit LED ist vorteilhaft, da das Wechseln von Glühlampen entfällt. Bei Geräten mit Glühlampen soll die Lampe für die Innenbeleuchtung leicht zu wechseln sein, falls sie einmal defekt ist. Probieren Sie es aus!



## Gebrauchsanweisung

- Die Gebrauchsanweisung soll nur das betreffende Gerät beschreiben. Sie soll klar strukturiert und ausreichend bebildert sein. Die Schrift soll gut lesbar, das Format handlich sein.
- Eine Kurzanleitung kann hilfreich sein. Fragen Sie danach!



## Weitere Auswahlkriterien

Bitte beachten Sie, dass für die Auswahl eines Gerätes neben der Barrierefreiheit weitere Kriterien sehr wichtig sind, darunter vor allem

- ✓ Qualität der Arbeitsergebnisse
- ✓ Umweltaspekte wie z. B. Energieverbrauch, Geräusch
- ✓ Service und Kundendienst

Fragen Sie nach weiterem Informationsmaterial, nutzen Sie Testberichte und lassen Sie sich im Fachhandel beraten!

Herausgeber:  
Arbeitskreis Barrierefreie Hausgeräte  
Fachausschuss Haushaltstechnik  
Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e.V.

Stand: Dezember 2013



Dieses Werk bzw. Inhalt steht unter einer [Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Deutschland Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/).